

Auftragsverarbeitungsvertrag (AV-Vertrag) für AnyGuard Stand: 16.07.2026

Zwischen

Solutioneers AG

Chamerstrasse 176, 6300 Zug, Schweiz
(im Folgenden „Auftragsverarbeiter“)

und

(Name des Kunden)

(Strasse und Hausnummer)

(Postleitzahl & Ort)

(im Folgenden „Verantwortlicher“)

Präambel

Dieser Vertrag regelt die Rechte und Pflichten der Parteien im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen gemäss Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG). Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die Softwarelösung AnyGuard zur Verfügung, die Unternehmen und Institutionen eine datenschutzgerechte Nutzung KI-gestützter Systeme ermöglicht.

Seiten 1 von 9

1. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

1.1 Gegenstand

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die Software AnyGuard als Software-as-a-Service (SaaS) zur Verfügung, einschliesslich einer technischen Pseudonymisierungsschicht sowie weiterer Datenschutz- und Sicherheitsfunktionen (u. a. Workspace-Isolation, rollenbasierte Zugriffssteuerung und konfigurierbare KI-Provider) zur Unterstützung datenschutzgerechter KI-Verarbeitung.

1.2 Dauer

Dieser Vertrag gilt für die Dauer der Nutzung der Software AnyGuard durch den Verantwortlichen und endet mit der Beendigung des Hauptvertrages, es sei denn, gesetzliche Anforderungen oder Aufbewahrungsfristen verlangen eine längere Verarbeitung.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

2.1 Art der verarbeiteten Daten

Im Rahmen der Nutzung von AnyGuard werden folgende Datenarten verarbeitet:

- **Personendaten:** Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adressdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.
- **Kommunikationsdaten:** Anfragen, Nachrichten, Feedback und Kommentare, die während der Nutzung und über die Feedbackfunktion übermittelt werden.
- **Terminaten:** Terminvereinbarungen und -historien, die zur Koordination und Dokumentation verwendet werden.
- **Mitarbeiterdaten des Verantwortlichen (sofern eingegeben):** Name, Funktion, Kontaktdaten und andere arbeitsrelevante Informationen.
- **Finanz- und Abrechnungsdaten:** Angaben zur Abrechnung, falls über AnyGuard erfasst (z. B. Rechnungsbeträge, Zahlungsstatus).
- **Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO)**
- **Audio & Sprachdaten**
- **Transkripte**
- **Dokumente**
- **Wissensdatenbanken**
- **Embeddings**
- **Chatverläufe**
- **Bildprompts**
- **generierte Bilder**
- **Metadaten & Logdaten**

Seiten 2 von 9

Die genannten Datenarten stellen eine nicht abschliessende, produktübergreifende Beschreibung dar und richten sich nach den durch den Verantwortlichen eingegebenen Inhalten.

2.2 Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden ausschliesslich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung und Betrieb der AnyGuard-Software zur Unterstützung administrativer, organisatorischer und beratender Aufgaben.
- Ermöglichung einer DSGVO, sowie DSG-konformen, pseudonymisierten Übermittlung identifizierender Inhalte an externe KI-Systeme, sodass diese keine Informationen erhalten, die eine Identifizierung natürlicher Personen ermöglichen.
- Unterstützung des Verantwortlichen bei der Bearbeitung und Dokumentation von Prozessen.
- KI-gestützte Texterstellung
- Wissensdatenbanken (RAG)
- Sprachtranskription
- Text-to-Speech
- Dokumentenanalyse
- Bildgenerierung
- KI-Assistenten

Die Verarbeitung erfolgt ausschliesslich zur Erbringung der vom Verantwortlichen beauftragten Leistungen. Eine Nutzung der Inhalte zum Training eigener KI-Modelle des Auftragsverarbeiters findet nicht statt.

3. Kreis der betroffenen Personen

Die Verarbeitung betrifft personenbezogene Daten folgender Gruppen:

- **Kunden und Klienten des Verantwortlichen:** Personen, deren personenbezogene Daten vom Verantwortlichen zur Bearbeitung oder Erfüllung von Dienstleistungen über AnyGuard eingegeben werden.
- **Mitarbeiter des Verantwortlichen:** Mitarbeitende, deren Daten zur Verwaltung und Organisation über AnyGuard erfasst werden.
- **Interessenten des Verantwortlichen:** Potenzielle Kunden oder Klienten, die vor einer Leistungserbringung Daten zur Terminvereinbarung, Kommunikation oder Angebotserstellung eingeben oder eintragen lassen.
- **Sonstige Kontaktpersonen:** Angehörige, gesetzliche Vertreter oder andere Personen, deren Daten im Rahmen der Bearbeitung von Vorgängen oder Vollmachten über AnyGuard verarbeitet werden.

4. Weisungsrecht des Verantwortlichen

Der Verantwortliche behält jederzeit die volle Kontrolle über die personenbezogenen Daten und gibt dem Auftragsverarbeiter nur die Anweisungen, die für die Nutzung von AnyGuard erforderlich sind. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die Daten ausschliesslich auf Weisung des Verantwortlichen und nur im Rahmen dieses Vertrages. Anweisungen müssen schriftlich erfolgen und werden dokumentiert.

5. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich zu folgenden Massnahmen:

5.1 Sicherheit und Vertraulichkeit

Der Auftragsverarbeiter gewährleistet die Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten und verpflichtet alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den Daten haben, zur Verschwiegenheit.

5.2 Technische und organisatorische Massnahmen (TOMs)

Die folgenden technischen und organisatorischen Massnahmen (TOMs) wurden implementiert, um den Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und den Anforderungen von Art. 32 DSGVO als auch dem DSG zu entsprechen:

a. Vertraulichkeit

- **Zutrittskontrolle:** Kontrollsysteme wie elektronische Zutrittskontrolle, Hochsicherheitszaun, Videoüberwachung und personalbesetzte Sicherheitsmassnahmen, um den Zutritt Unbefugter zu verhindern.
- **Zugangskontrolle:** Strenge Passwortrichtlinien, Zwei-Faktor-Authentifizierung und beschränkter Zugang für Mitarbeiter zur Absicherung der Zugangsmöglichkeiten.
- **Zugriffskontrolle:** Regelmässige Sicherheitsupdates und verbindliche Berechtigungsverfahren, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Mitarbeiter auf Daten zugreifen können.
- **Datenträgerkontrolle:** Sichere Datenlöschung durch Überschreiben oder physische Zerstörung (Schreddern) nicht mehr benötigter Datenträger.
- **Trennungskontrolle:** Physische und logische Trennung der Datenbestände, um eine unbefugte Vermischung der Daten zu verhindern.
- **Pseudonymisierung:** Die technische Umsetzung der Pseudonymisierung erfolgt innerhalb der AnyGuard-Plattform durch den Auftragsverarbeiter als Teil der bereitgestellten technischen und organisatorischen Massnahmen. Die Verantwortung des Verantwortlichen bezieht sich auf die rechtmässige Eingabe, Auswahl und organisatorische Nutzung der Daten.

b. Integrität

- **Weitergabekontrolle:** Verpflichtung der Mitarbeiter zur Datenschutzkonformität und zur Vertraulichkeit im Rahmen der Datenweitergabe.
- **Eingabekontrolle:** Protokollierung von Änderungen und Zugriffen auf Daten im Verantwortungsbereich des Auftragsverarbeiters, soweit technisch vorgesehen.

c. Verfügbarkeit und Belastbarkeit

- **Verfügbarkeitskontrolle:** Massnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit wie regelmässige Backups, Recovery-Konzepte, Virenschutz, Festplattenspiegelung, Monitoring und DDoS-Schutz.
- **Wiederherstellbarkeit:** Definierte Eskalationsketten und Wiederherstellungsprozesse, um Daten nach einem Vorfall rasch wiederherzustellen.

d. Regelmässige Überprüfung, Bewertung und Evaluierung

- **Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagementsystem (DIMS):** Einsatz von Incident-Response-Management und datenschutzfreundliche Voreinstellungen für alle Systeme.
- **Auftragskontrolle:** Durchführung regelmässiger Schulungen für alle Mitarbeiter im Datenschutzrecht sowie spezifische Vorgaben in den AGB.

5.3 Unterauftragnehmer

Der Auftragsverarbeiter setzt abhängig von der jeweiligen Kundeninstanz und Konfiguration Unterauftragnehmer für Hosting sowie gegebenenfalls externe KI-Verarbeitung ein. Die jeweils aktuelle, versionierte Liste der Unterauftragnehmer einschliesslich Funktion, Standort und datenschutzrechtlicher Einordnung ist im [AnyGuard Trust Center](#) veröffentlicht.

5.4 Unterstützung bei Betroffenenrechten

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im Rahmen des Möglichen bei der Wahrung der Rechte der betroffenen Personen, insbesondere bei Auskunfts- oder Löschanfragen.

5.5 Meldung von Datenschutzvorfällen

Im Fall eines Datenschutzvorfalls informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen unverzüglich und dokumentiert den Vorfall. Massnahmen zur Eindämmung und Behebung des Vorfalls werden umgehend eingeleitet.

Soweit der Verantwortliche personenbezogene Daten von betroffenen Personen mit Wohnsitz in der Europäischen Union verarbeitet oder anderweitig eine Anwendbarkeit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) besteht, gelten ergänzend die folgenden Bestimmungen:

5.6 Unterstützung bei Datenschutz-Folgenabschätzung und Konsultation

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Informationen bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DSGVO genannten Pflichten, insbesondere bei der Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen sowie bei einer etwaigen vorherigen Konsultation mit der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die Unterstützung erfolgt insbesondere durch Bereitstellung eines standardisierten DSFA-Unterstützungsdossiers.

5.7 Nachweis der Einhaltung und Auditrechte

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen alle erforderlichen Informationen zur Verfügung, die zur Nachweisführung der Einhaltung der Pflichten gemäss Art. 28 DSGVO erforderlich sind. Er ermöglicht und unterstützt angemessene Überprüfungen einschliesslich Inspektionen, die vom Verantwortlichen oder einem von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden, nach vorheriger Abstimmung und unter Wahrung berechtigter Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse. Der Nachweis kann auch durch geeignete Dokumentationen (Trust Center, Whitepaper, Nachweise, Auditberichte usw.) erbracht werden.

5.8 Vertraulichkeit bei besonders schützenswerten Informationen

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, sämtliche ihm im Rahmen dieses Vertrages anvertrauten Informationen – insbesondere solche, die besonderen gesetzlichen oder beruflichen Vertraulichkeitspflichten unterliegen (z. B. gemäss Art. 321 StGB oder anderen standesrechtlichen Vorschriften) – streng vertraulich zu behandeln soweit der Verantwortliche zur Verarbeitung entsprechender Daten berechtigt ist.

Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf sämtliche Mitarbeitenden, Erfüllungsgehilfen und beigezogene Subunternehmer des Auftragsverarbeiters, soweit dieser Zugriff auf besonders schützenswerte Personendaten haben.

Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass angemessene technische und organisatorische Massnahmen getroffen wurden, um eine unbefugte Einsichtnahme in solche Daten zu verhindern.

5.9 Hinweise auf rechtswidrige Weisungen

Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen die DSGVO oder gegen andere Datenschutzvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten verstösst.

5.10 Drittlandübermittlungen

Sofern der Verantwortliche externe KI-Provider aktiviert, erfolgt eine Übermittlung ausschliesslich pseudonymisierter Inhalte. Drittlandübermittlungen werden ausschliesslich auf Grundlage geeigneter Garantien gemäss Art. 46 DSGVO, insbesondere Standardvertragsklauseln, oder anderer zulässiger Übermittlungsmechanismen durchgeführt.

5.11 Änderungen von Unterauftragnehmern

Änderungen der eingesetzten Unterauftragnehmer werden dem Verantwortlichen rechtzeitig vor ihrem Wirksamwerden gemäss den vertraglichen Vereinbarungen mitgeteilt. Die jeweils aktuelle Liste wird im [Trust Center](#) veröffentlicht.

6. Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist für die Rechtmässigkeit der Datenverarbeitung und die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verantwortlich. Der Verantwortliche verpflichtet sich insbesondere:

- **Rechtmässigkeit der Datenerhebung:** Sicherstellung einer gültigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, einschliesslich der Dokumentation dieser Rechtsgrundlage, sofern erforderlich.
- **Einhaltung der Löschfristen** gemäss gesetzlichen Vorgaben.
- **Weisungen zum Datenschutz** schriftlich und eindeutig an den Auftragsverarbeiter zu übermitteln.

Der Verantwortliche prüft eigenverantwortlich, ob für den jeweiligen Anwendungsfall eine Datenschutz-Folgenabschätzung, besondere berufsrechtliche Anforderungen oder zusätzliche Informationspflichten bestehen.

7. Rechte der betroffenen Personen

Anfragen zur Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Datenverarbeitung bearbeitet der Verantwortliche eigenständig. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei Bedarf und im Rahmen seiner Möglichkeiten.

8. Löschung und Rückgabe der Daten

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löscht der Auftragsverarbeiter alle personenbezogenen Daten oder gibt diese auf Wunsch des Verantwortlichen zurück, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Soweit personenbezogene Daten Bestandteil verschlüsselter Datensicherungen sind, erfolgt ihre endgültige Entfernung nach Ablauf der dokumentierten Backup-Retention gemäss Trust Center.

9. Haftung

9.1 Haftung des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter haftet nur für die Schäden, die auf einer Verletzung seiner vertraglichen Pflichten oder der DSGVO und dem DSG basieren.

9.2 Haftung des Verantwortlichen

Der Verantwortliche trägt die Verantwortung für die Rechtmässigkeit der Datenverarbeitung und haftet für Schäden, die aufgrund von Verstössen gegen gesetzliche Vorgaben durch ihn entstehen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

10.2 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand ist Zug (Schweiz)

10.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Ort: _____

Datum: _____

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Bauerheim", written over a horizontal line.

Solutioneers AG
CEO | Michael Bauerheim

Verantwortlicher